

Beamter als Vorbild

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. August 2022 14:34

Zitat von Maylin85

Ich hab im Ref übrigens mal einen Vortrag zum Thema Vorbildfunktion von der Schulleitung bekommen, weil ich über eine rote Ampel gelaufen bin, um die Straßenbahn noch zu kriegen. An einem Samstag und völlig privat, wohlbemerkt. Gute Güte ☺

Es ist immerhin etwas, was real verboten ist 😊

Im Ref wurden Referendarinnen mit Piercings im Hinblick auf ihre Vorbildfunktion "gebeten", ihre Piercings abzulegen. Ein Schulleiter machte einer Referendarin, die er an einem Samstag in der Stadt mit Piercing in der Nase traf, klar, dass sie auch am Wochenende eine Vorbildfunktion habe, "auch wenn er nichts sagen dürfe"... (sie hatte noch nie ein Piercing in der Schule getragen, weil sie eben die Gepflogenheiten des Seminars / Seminargebiets kannte.)

Ich hatte schon ein Gespräch mit meiner SL, die im Gespräch missbilligte, dass es Kolleg*innen gebe, die Rad ohne Helm fahren. Vorbildfunktion und so. es war eine Zeit, wo ich noch ab und zu mit Rad kam, ich habe es ganz aufgegeben (stattdessen: zu Fuss). [Einen Helm trage ich bei allen "Radausfahrten", aber nicht für 1,5km durch einen Park und einen einzigen Straßenübergang. Natürlich finde ich es vorbildlich, dass andere KuK mit ähnlicher Weglänge und ebenfalls 90% Rad-/Fussweg einen Helm tragen]

Piercings sind nicht verboten, Helme sind für Erwachsene nicht Pflicht, das finde ich schon einschränkender. (Auch wenn rote Ampel für meine Genetik nur fakultativ sind, halte ich mich tatsächlich zumindest in meiner Stadt oder im Beisein von Minderjährigen grundsätzlich dran)